



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	06.11.2018
Beginn	16:00 Uhr
Ende	16:43 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Stadtratsmitglieder:

Blank Konrad
Dorfhuber Günther
Jobst Johann
Kneffel Hans
Liebetruth Gabriele
Schroll Reinhold (Vertr. f. Gampert-Straßhofer Stefanie)
Stoib Christian
Wildmann Alfred
Zembsch Helga (Vertr. f. Czepan Martin)
Ziegler Ernst

Nicht erschienen war(en):

Czepan Martin
Gampert-Straßhofer Stefanie

Grund (un)entschuldigt:

krank
anderw. Verhinderung

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



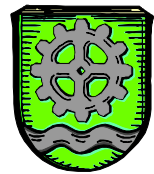
III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Sanierung Franz-Haberlander-Bad: Baumfällungen im Bereich des neuen Sprungbeckens
- 1.2 Erneuerung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleitungen in der Martin-Luther-Str. 1 – 15: Vorstellung der Planung durch ING Traunreut GmbH
- 1.3 Gewerbegebiet Äugelwald: Zukünftige Verlegung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleitungen: Vorstellung der Planung durch ING Traunreut GmbH

2. Vorberatende Angelegenheiten

- 2.1 Sanierung Franz-Haberlander-Bad: Jour fixe, Anbau WC-Bereich am neuen Technikgebäude Kinderbecken



IV. Beschlüsse

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Sanierung Franz-Haberlander-Bad: Baumfällungen im Bereich des neuen Sprungbeckens

Im Bereich des Standortes des neuen Sprungbeckens befindet sich eine Baumgruppe von fünf Eichen. Trotz einer maximal möglichen Verschiebung des Beckens in Richtung Osten dringt die entstehende Baugrube weit in den Kronenbereich der zwei östlich gelegenen Bäume ein.

Da es sich um eine Baumgruppe handelt, ist nach Fällung dieser beiden Bäume aus Sicht des Architekturbüros Krautloher die Standsicherheit der restlichen Bäume stark gefährdet. Herr Krautloher empfiehlt, die ganze Baumgruppe zu fällen. In der Freianlagenplanung wird eine Ersatzpflanzung von fünf Bäumen an geeigneten Stellen vorgesehen. Die Kosten für einen 4 - 5 Meter hohen Baum betragen laut Architekturbüro Krautloher inkl. Pflanzung ca. 1.300,- bis 1.500,- € netto.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Eichenbaumgruppe im Franz-Haberlander-Bad am Standort des neuen Sprungbeckens wird gefällt. Eine Ersatzpflanzung wird im Rahmen der Sanierung berücksichtigt.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Die Eichenbaumgruppe im Franz-Haberlander-Bad am Standort des neuen Sprungbeckens wird gefällt. Eine Ersatzpflanzung wird im Rahmen der Sanierung berücksichtigt.

1.2 Erneuerung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleitungen in der Martin-Luther-Str. 1 – 15: Vorstellung der Planung durch ING Traunreut GmbH

Die Wasser- und Abwasserleitungen in der Martin-Luther-Str. 1 – 8 wurden 1956 verlegt und sind zeitnah zu erneuern, da es bereits einige Rohrbrüche der alten Wasser-Graugussleitungen gab. Es besteht Handlungsbedarf, um das Risiko eines Wasseraustritts, der in der Folge Unterspülungen oder Wassereintritt in Gebäude nach sich ziehen kann, auszuschließen.



Zudem wurden die Wasser- und Abwasserleitungen im Privatgrund verlegt, was erfahrungsgemäß früher oder später zu Problemen führt, da die Einschränkungen in der Nutzbarkeit der Grundstücke heutzutage nicht mehr ohne weiteres akzeptiert werden. Grunddienstbarkeiten sind nicht vorhanden.

In der Martin-Luther-Str. 9 – 15 wurden die Abwasserleitungen ebenfalls 1956 verlegt, die PVC-Wasserleitungen in 1971, beide verlaufen jedoch im öffentlichen Grund. Da die Stadt Traunreut plant, in 2019 die Martin-Luther-Str. zwischen Lenaustr. und Fridtjof-Nansen-Str. auszubauen, werden in diesem Bereich die Wasserleitungen erneuert. Die Abwasserleitung in diesem Bereich muss nicht erneuert werden, sie kann bei Bedarf mit Inlinern saniert werden. Es werden lediglich einige separate Grundstücksanschlüsse vorbereitet. Die Stadt Traunreut wird einen Teil der Straßenausbaukosten übernehmen.

Mit den Planungen für die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen wurde das Ingenieurbüro ING Traunreut GmbH beauftragt. Herr Wankner von ING Traunreut GmbH stellt dieses Projekt im Folgenden detailliert vor. Die Unterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Das Planungsbüro ING Traunreut GmbH hat die Kosten für Tiefbau, Leitungsverlegung inkl. Armaturen bzw. Schächte und Oberflächenwiederherstellung ermittelt.

Unter Berücksichtigung der Kostenbeteiligung der Stadt Traunreut an Abschnitt 2 des Straßenbaus und der Aufteilung der Straßenbaukosten auf die Sparten Wasser und Abwasser ergeben sich folgende Werte inkl. Planungskosten, die im Wirtschaftsplan 2019 aufgenommen werden.

Wasser (ohne MwSt):	300.000,-- €
Abwasser (mit MwSt):	370.000,-- €

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werksausschuss beschließt die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen in der Martin-Luther-Str. 1 – 15.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Der Werksausschuss beschließt die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen in der Martin-Luther-Str. 1 – 15.

1.3 Gewerbegebiet Äugelwald: Zukünftige Verlegung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleitungen: Vorstellung der Planung durch ING Traunreut GmbH

Das Gewerbegebiet Äugelwald im Südosten Traunreuts steht kurz vor der Erweiterung, in diesem Areal sind neue Wasser- und Abwasserleitungen der Stadtwerke Traunreut zu verlegen. Mit den Planungen für die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen wurde das Ingenieurbüro ING Traunreut GmbH beauftragt, welches auch für die Straßenbauplanungen der Stadt Traunreut zuständig ist. Eine Abstimmung mit städtischen Baumaßnahmen ist dadurch gewährleistet, der Baubeginn richtet sich nach der zeitlichen Planung der Stadt Traunreut.

Herr Wankner vom Planungsbüro ING Traunreut GmbH stellt dieses Projekt im Folgenden detailliert vor. Die Unterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Das Planungsbüro ING Traunreut GmbH hat die Kosten für Tiefbau, Leitungsverlegung inkl. Armaturen bzw. Schächte und Oberflächenwiederherstellung berechnet. Diese Werte inkl. Planungskosten werden im Wirtschaftsplan 2019, der im Dezember 2018 vorgestellt wird, wie folgt aufgenommen.

Wasser (ohne USt):	110.000,-- €
Abwasser (mit USt):	160.000,-- €

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werksausschuss beschließt die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen für die Erweiterung des Gewerbegebiets Äugelwald.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

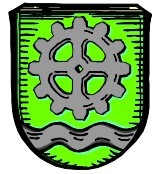
Der Werksausschuss beschließt die Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen für die Erweiterung des Gewerbegebiets Äugelwald.

2. Vorberatende Angelegenheiten

2.1 Sanierung Franz-Haberlander-Bad: Jour fixe, Anbau WC-Bereich am neuen Technikgebäude Kinderbecken

Der Projektleiter Herr Hille stellt den aktuellen Planungsstand vor.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.



STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Frank Wachsmuth

V. Anlagen zu den Tagesordnungspunkten

Anlage zu Tagesordnungspunkt 1.3 (Seite 145)

